

Delegiertenkonferenz vom 20. August 2006 – Sihlquai 87a, Zürich

Protokoll

Sitzungsbeginn 10.15 h

- 1. Begrüssung** durch Georg Reinhard. Er bedankt sich für die Mithilfe bei Workshops und Nationaler Ausstellung. Erfreulicherweise haben sich auch neue Arbeitsgruppen gebildet: Arbeitsgruppe Bodensee und Bonsaikreis Freiamt. Die Bonsai-Freunde Emmenthal und die Arbeitsgruppe Baden haben einen neuen AG-Leiter.

- 2. Protokoll vom 17. August 2005**

Reinhard Pils ist auf der Teilnehmerliste nicht aufgeführt. Fehlender Name wird ergänzt. Protokoll einstimmig genehmigt.

- 3. GV Nationale Ausstellung in Schinznach 27./28. Mai 2006**

Die Ausstellung war aus der Sicht der VSB gut organisiert und auch sehr erfolgreich. Grossen Dank an Michael Rehman und der Firma Zulauf. Wir bekamen schöne Ausstellungsräume, den Platz für einen Info-Stand und die Gelegenheit zum Betreiben einer kleinen Festwirtschaft, die ein Zustupf für die Vereinskasse war.

Der Swiss Award war sicher auch ein Erfolg, obwohl Bewertungen immer zu Diskussionen Anlass geben. Grosser Dank geht an die Sponsoren der Preise: Firma Zulauf und Bonsaiwerk Zürich.

Hugo Schneuwly bedauert, dass die Ausstellungsstücke nicht alle auf Augenhöhe präsentiert werden konnten. Die Bieler Arbeitsgruppe stellte Stühle zur Verfügung, damit die Besucher die Bonsai im Sitzen geniessen können.

Es entsteht eine Diskussion über Betrachtungsweise, Höhe, Stühle ja oder nein? Bäume während der Ausstellung wechseln? Figuren ja oder nein? Sind solche Figuren sinnvoll oder laufen sie unter Kitsch? Wichtig aber erscheint uns die seriöse Auseinandersetzung mit der Ausstellungsart.

- 4. GV und Nationale Ausstellung 2007 im Landhaus Solothurn**

Chris Mathys, AG Solothurn hat die AG Emmenthal zur Mitarbeit angefragt und stellt seine Vorbereitungen zur Nationalen Ausstellung 2007 vor. Das Landhaus in Solothurn eignet sich gut für eine derartige Ausstellung. In einer Sonderschau soll vor allem den AG's die Möglichkeit gegeben werden, sich speziell zu präsentieren. Eigene Räume sollen dies ermöglichen. In Nebengebäuden können sich Händler anbieten. Evtl. wird ein Gastland eingeladen.

Zur Diskussion stehen: Eigene Demonstrationen an der Ausstellung? Gute Gestalter gibt es in der schweizerischen Bonsai-Szene genug. Um die Demos vielfältiger zu gestalten, könnte man sich stufenartige Arbeitsschritte

vorstellen. Die AG-Leiter sind teilweise bereit, je einen Demonstrator zu stellen.

Zur Sonderschau: Die Arbeitsgruppen sind alle bereit, einen Stand zu stellen. Sie arbeiten selbständig. „Elite“ aber soll nicht durch weniger Qualität verbannt werden. Der Zuschauer soll sich mit den Bäumen identifizieren können. Die AG-Leiter einigen sich auf individuelle Gestaltung der Präsentation. Standardstände und Rückwände werden zur Verfügung gestellt. Themen der Arbeitsgruppe werden bei der Anmeldung festgelegt. In einem Nebengebäude wird ein Workshop mit Salvatore Liporace stattfinden. Den Teilnehmern stehen Pflanzen in den Preisklassen 200.- bis 1500.- CHF zur Verfügung. So kann jeder Teilnehmer die Preisklasse selber wählen.

Anlieferung der Exponate ist auf Freitag, 16. Mai ab 10.00 Uhr festgelegt. Ausstellung findet statt: Sa. 17. Mai 10.00 – 17.00 h und So. 18. Mai 10.00 – 16.00 h. Galaabend ab 19.30 h. Swiss Award wird durch Salvatore Liporace juriert.

Es werden noch Sponsoren gesucht.

Am Sonntag soll der Demobaum versteigert werden. Je nach Budget.

Martin Pauli wird eine Suisseki-Ausstellung zeigen.

Eintritt für VSB-Mitglieder 5.- CHF, sonst 8.- CHF.

BIGS-Mitglieder erhalten den Quadratmeterpreis für Ihren Stand günstiger.

5. Aufgaben und Einsatz der Arbeitsgruppenleiter

Die VSB als überregionale Vereinigung fördert den Austausch und die Kommunikation. Interessen, Anregungen und Bedürfnisse sollen von den AG's mitgetragen werden. Im Namen des Vorstandes wird den AG-Leitern für die beachtliche Leistung in ihrer Freizeit gedankt. Das Engagement ist sehr gross. Der verbale Austausch mit dem VSB-Vorstand ist sehr wichtig und funktioniert gut. „Gemeinsam bewegen wir mehr,“ meinte Georg Reinhard. Er fragte nach der Befindlichkeit der AG-Leiter. Die AG-Leiter sind mit dem „Einsatz“ zufrieden. Martin Hänzi, AG-Biel ist begeistert und ist gerne dabei. Die AG-Leiter sind auch bereit, während den Workshops weiterhin Hilfe anzubieten und sich „weiterzubilden“.

6. Nachwuchsförderung

Werner Triet macht auf die Problematik der Nachwuchsförderung aufmerksam. Ideen zum Thema werden besprochen:

- „Bäumliaktion“ anlässlich der Ausstellungen
- Explizit Jugendliche ansprechen und sie in die Bonsaiwelt einführen
- Mit Jugendlichen auf Ausstellungen hinarbeiten und selber gestalten lassen
- Evtl. eine Sonderschau einrichten während den Ausstellungen
- Ferienpassangebote machen für Schulen
- Bonsaitag anbieten für die Schulen
- Regionale Zeitungen ansprechen, Kurse und Vorträge für Jugendliche
- „Gotthardrocker“ einladen für Ausstellung in Solothurn

Allgemein bedauert wird das Altersniveau der VSB. Einige AG's sind jetzt schon aktiv mit verschiedenen Bemühungen, vermehrt junge Leute anzusprechen.

7. BIGS: Bonsai- Interessen Gemeinschaft der Schweiz

Georg Reinhard verteilt ein Merkblatt, auf dem "Nutzen und Pflichten" sowie die Idee und die Ziele der Bonsai-Interessen-Gemeinschaft aufgeführt sind. Die VSB hat nun ein Verzeichnis der Händler, die die Interessen unserer Vereinigung vertreten und mind. 10% Rabatt auf Bonsai-Artikel an unsere Mitglieder gewähren. Mit einem Jahresbeitrag von 200.- CHF können die Händler als „Kollektivmitglieder“ gemeinsam mit der VSB gegen aussen auftreten.

Im laufenden Jahr sind bereits 7 Händler der BIGS beigetreten und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

8. Arbeitsgruppenleiter

a) Verteilermodus

In den letzten zwei Jahren erfuhren die Arbeitsgruppen einen erfreulichen Mitgliederzuwachs.

Die Gesamtsumme der VSB für die Entschädigung der Arbeitsgruppenleiter ist neu mit 5000.- CHF veranschlagt.

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, den Verteilermodus wie folgt anzupassen:

2-5 Mitglieder	200.-
6-10 Mitglieder	400.-
mehr als 10 Mitglieder	600.-

Der neue Verteilermodus wird einstimmig angenommen.

Die Beiträge werden durch Franz Müller rückwirkend für das vergangene Jahr Bar ausbezahlt.

b) Info AG-Leitertreffen

Termin: 4. Nov 2006, geleitet von Georg Reinhard. Er spricht die Möglichkeiten einer intensiveren Weiterbildung für AG-Leiter an. Ein Vorschlag wäre eine 3-tägige Weiterbildung im Sinne einer Ausbildung mit Michele Andolfo aus Italien. Vorbesprechungen mit ihm haben schon stattgefunden. Die Beiträge würde die VSB mittragen. Es würden ca. 200.- CHF Selbstkosten zu Lasten der teilnehmenden AG-Leiter entstehen. Es wird allgemeines Interesse bekundet und die Idee sehr gut aufgenommen. Themen der Weiterbildung könnten sein: Aufbau, Gestaltung, Ästhetik, Philosophie, Theorie und allgemeine Pflege.

9. Verschiedenes

Thomas Kistler von der AG-Baden informiert, dass die Baumschule Lyss (Gewerbeschule der Förster) Fachreferate anbietet. 1 Tag in Lyss kostet pauschal 1200.- CHF. Je mehr Interessenten, desto weniger Kosten pro Teilnehmer. Gedacht wäre ein Theorieteil vormittags und ein praktischer Teil im Wald am Nachmittag. Interessenten melden sich per E-Mail bei Thomas.

13.00 h Abschluss der DK.

Scherz, 12. Oktober 2006

Protokoll: Simone Schönenberger



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai

Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Einladung zur Delegiertenkonferenz

Sonntag, 20. August 2006, 10.00 Uhr, Sihlquai 87- Eingang a - 8005 Zürich.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Protokoll vom 17. August 2005
3. GV und Nationale Ausstellung 2006 in Schinznach
4. GV und Nationale Ausstellung 2007
5. Aufgaben und Einsatz der AG's
6. Nachwuchsförderung
7. BIGS (Bonsai-Interessengemeinschaft der Schweiz)
8. Arbeitsgruppenleiter a) – Verteilermodus
 b) – Info AG's (AG Leitertreffen)
9. Verschiedenes

Arbeitsgruppen haben je einen Delegierten (mit Stimmrecht bei Traktandum 8 a) an die DK zu entsenden.

Die Ausrichtung der AGL - Entschädigung ist mit nachstehenden Auflagen verbunden:

1. Jahresprogramm und Mitgliederliste (mindestens 2 Mitglieder) bis Ende kommenden Januar an das **VSB - Sekretariat** senden (Postfach 5107 Schinznach - Dorf).
2. Die AG muss mit einem Delegierten an der DK vertreten sein.

Mit freundlichen Grüssen und bis bald

Georg Reinhard

Präsident VSB